

# PILOTPROJEKT

## Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 17.11.2010

### Anwesende – Treffpunkt Feuerwehr

Helga Sablik, Herbert Zehetmayer, Manfred Lederer, Christine Seisl, Johann Seisl, Franz Hatzl, Angelika Huber-Hengl, Helmut Roupec, Bernhard, Seifert, Anita Mayerhofer

Besprechungsdauer: 18:30 -20:00

### Inhalt

Zu Beginn konnte der Arbeitskreis (AK) einen neuen Freiwilligen, **Hr. Bernhard Seifert**, begrüßen.

#### LKW-Druchfahrtsverbot

Fr. Mayerhofer legt ein Foto der ersten Tafel LKW-Fahrverbot vor. Die Tafel steht im Bereich des Kreisverkehrs Autobahnzubringer Korneuburg West. Die zweite Tafel im Bereich Stockerau wird noch aufgestellt.

#### Kreuzung Bahnstraße/Parkstraße

Den Anwesenden ist die neue Straßenbeleuchtung im Bereich der Kreuzung Bahnstraße / Parkstraße positiv aufgefallen. Hr. Zehetmayer informiert, dass diese Art der Beleuchtung bei allen baulichen Maßnahmen im Bereich der neuen Querungsmaßnahmen kommt.

Geh-Radweg Unterrohrbacher Straße

Der Geh-Radweg wird von den Bewohnern sehr gut angenommen.

Hr. Seisl hat beobachtet, dass einige Autofahrer durch die neue Wegeführung noch immer irritiert sind und auf dem Geh-Radweg bis zur LB3 fahren. Die Markierung des Geh-Radweges ist noch nicht fertig gestellt. Im Bereich der Poller wird an der Innenseite (Seite Geh-Radwege) eine Sperrlinie markiert, die bis an die LB3 weiter geführt wird.

#### Querungshilfe LB3/Wiesener Straße

Die Querungshilfe im Bereich LB3/Wiesener Straße ist soweit fertig gestellt. Hr. Zehetmayer informiert, dass die Beleuchtung noch geändert wird. Die Bodenmarkierungen sind noch nicht fertig gestellt und werden gem. Besprechung am 09.08.2010 ausgeführt.

Fr. Mayerhofer zeigt auf, dass die Blockmarkierung der RF-Querung über die Gesamtbreite ausgeführt wurde. Gem. Besprechungsprotokoll und Besprechungsskizze vom 09.08.2010 wurde festgehalten:

- ◆ *„Jede Radfahrüberfahrt erhält eine Blockmarkierung mit Seitenlänge 30x30cm...“*
- ◆ *„An Bodenmarkierungen ist auf Höhe der Radfahrüberfahrt jeweils ein Pfeil geradeaus und links erforderlich. Weiters ist unmittelbar nach einer Kreuzung bzw. davor ein Mehrzweckstreifen das Symbol Fahrrad ohne blaue Hinterlegung aufzubringen...“*
- ◆ *„Die Absenkung des Geh-Radweges erfolgt von einer Breite von 4m, wobei die Blockmarkierung einen zwei Meter breiten Abschnitt markiert ...“*

Gem. den Ausführungen von Hr. Zehetmayer wird die Asphaltoberfläche noch einmal behandelt und neu markiert.

Hr. Hatzl bringt vor, dass die Blockmarkierung eine Markierung zur Kennzeichnung einer Radfahrerquerung ist. Bei der Nutzung der Querung müssen die Radfahrer (RF) allerdings absteigen, da das Platzangebot zum Wiedereinordnen in den Mehrzweckstreifen sehr gering für ein zügiges Einordnen ist. Außerdem wird die Ausführung der Hochborde als Gefahrenquelle empfunden. Fr. Mayerhofer informiert, dass es sich bei dieser Querung um eine Minimalausführung handelt. Die Querungshilfe ermöglicht eine Querung in zwei Etappen, die Mittelinsel verringert die benötigte Zeitlücke und der Querungsweg wird verkürzt. Aufgrund der beengten Situation vor Ort konnte keine großzügige Querungsmaßnahme für RF geschaffen werden. Es handelt sich bei dieser Querung um keine Maßnahme im geradlinigen Verlauf eines Radfahrstreifens, sondern um eine Verbindung von Mehrzweckstreifen in entgegengesetzter Richtung.

# PILOTPROJEKT

## Mein ... Dein ... Unser Spillern

### Fortsetzung

Theoretisch dürfen RF die LB3 fahrend queren....aufgrund der KFZ-Frequenz wird es allerdings schwierig sein, die LB3 in einem Zug zu queren. Im Zuge der Verkehrsverhandlung am 09.08.2010 wurde festgehalten:

- ◆ *„Bei allen 3 Querungshilfen wird der Radfahrstreifen geringfügig verschwenkt und mittels baulicher Trennung mit Hochbord von der Fahrbahn abgesetzt. Dies hat den Effekt, dass ein die LB3 querender Radfahrer gesichert anbremsen, den Verkehr beobachten und anschließend übersetzen kann.“*

Das Querungsverhalten der Erwachsenen RF ist als Vorbildwirkung für die Kinder und Jugend wichtig. Die Querungshilfe im Bereich LB3 / Wiesener Straße stellt auf jeden Fall eine Verbesserung der Querungssituation dar. Die KFZ-Teilnehmer nehmen diese wichtige Kreuzung besser wahr. Die Geschwindigkeit der KFZ-T. reduziert sich. Die Querung der LB3 kann sowohl von RF als auch von Fußgängern auf Etappen erfolgen. Es sollte daher, so wie bei einer Richtungsänderung z.B. beim Linksabbiegen, beim Queren der LB3 angehalten werden.

### Gaisbugl

Hr. Lederer hat mit Fr. Handl gesprochen. Es wird angeregt, im Bereich des Umkehrplatzes eine Sitzmöglichkeit aufzustellen und eine „Verweillecke“ zu schaffen. In diesem Bereich gehen viele Leute spazieren. Eine Teilfläche des Umkehrplatzes würde sich dafür anbieten. Fr. Handl würde sich bereit erklären eine Teilfläche gärtnerisch zu gestalten und zu pflegen. Der Vorschlag wird in Evidenz gehalten.

### Gesundheitstag

Beim Gesundheitstag wurde angeregt, die Situation Am Neubau zu prüfen. Eventuell sollte eine Einbahnregelung in Erwägung gezogen werden. Derzeit besteht ein einseitiger Parkstreifen. Der Vorschlag wird in Evidenz gehalten.

### Feuerwehr Einsatz

Hr. Lederer erzählt über immer wieder kehrende Probleme der Feuerwehr bei Einsatzfahrten. Im Bereich von Kreuzungen parken die Fahrzeuge oftmals sehr ungünstig. Es sollte geprüft werden, ob bei einigen Straßenkreuzungen im Nahbereich der Kreuzung ein Parkverbot verhängt wird. Der Vorschlag wird in Evidenz gehalten.

### Landstraße

Es wird eine Plandarstellung mit den Ergebnissen der Erhebung am 18.10.2010 vorgelegt. Hr. Seisl hat in ½ Std. der Begehung 26 Fahrzeuge gezählt.

Hr. Seifert und Hr. Roupec regen an, den Beginn bzw. das Ende der 30er Zone noch zu prüfen. Vielleicht sollte der 30er schon bei der Feuerwehr stehen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung wäre für den gesamten Verlauf bis zu Wiesener Straße positiv. Es gehen viele Kinder, Mütter mit Kleinkindern und/oder Kinderwagen, ältere Personen, Hundebesitzer etc. spazieren. Für die fußläufigen Nutzer und auch für RF ist eine 30er Beschränkung eine wichtige Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit.

Die Anwesenden sprechen die Beleuchtung in der Landstraße (Engstelle oder Kreuzung Carl Lutz Gasse) an. Eine bessere Ausleuchtung bei allen Kreuzungen und im Bereich der Engstelle würde zusätzlich zu einer Erhöhung der Sicherheit beitragen. Dieser Vorschlag wird in Evidenz genommen.

- 1) Planungen mit Sachverständigen (SV) besprechen
- 2) Anrainer informieren – Veranstaltung bei Feuerwehr
- 3) Gemeindevorstand und Bauausschuss

# PILOTPROJEKT

## Mein ... Dein ... Unser Spillern

### Fortsetzung

#### Einbahnregelung Carl Lutz Gasse

Die geplanten Maßnahmen Carl Lutz Gasse wurden im Protokoll der AK-Besprechung am 09.06.2010 aufgelistet. Der Gemeindevorstand hat diese Planungen bereits beschlossen:

- ◆ Einbahnregelung in der Carl Lutz-Gasse (Ausnahme Radfahrer und Einsatzfahrzeuge)
- ◆ Radfahrstreifen gegen die Einbahn (westseitig)
- ◆ Parkverbot am Beginn der Carl Lutz-Gasse (auf ca. 1 – 2 Wagenlängen – wegen Ausweichmöglichkeit bei Gegenverkehr durch Einsatzfahrzeuge)
- ◆ Zufahrt zu den Parkplätzen von der Landstraße für Anrainer möglich

Hr. Roupec regt an, die Aufstellung VK-Schild „Einfahrt verboten“ noch einmal zu prüfen. Eine Idee wäre, das VK-Schild schon bei der Landstraße aufzustellen und eine Zufahrt für Anrainer bis zum Parkplatz zu gestatten. Prinzipiell soll die Zufahrt von der Landstraße zum Parkplatz Carl Lutz Gasse für Anrainer möglich sein, allerdings soll die Sicherheit für Verkehrsteilnehmer der Carl Lutz Gasse nicht eingeschränkt werden. Fahrzeuge in der Einbahn sollten durch entgegenkommenden Verkehr nicht irritiert werden. Bevor die Einbahnregelung durchgesetzt wird, werden alle Maßnahmen mit Sachverständigen (SV) besprochen.

#### Schulweg

Hr. Lederer regt an, den Verlauf des Schulweges 2011 im Detail zu behandeln. Es sollte eine Überarbeitung anhand Bsp. Landstraße erfolgen. Wichtige Abschnitte wie z.B. Parkstraße, Karl Wimmer Straße, Kuttengasse, Sportplatzgasse mit Anrainern besprechen. So könnten relativ rasch Minimalmaßnahmen wie z.B. Verbreiterung Gehsteigbereich entlang Schretzmayerpark oder farbliche Markierung bei Kreuzungen umgesetzt werden.

### Nächsten Schritte

- ◆ Homepage aktualisieren
- ◆ Vorschlag Fr. Handl „Gaisbugl“ behandeln
- ◆ Besprechung Planung Landstraße und Carl Lutz Gasse mit SV
- ◆ Erfolgte Maßnahmen im Jahr 2010 und Planungen für 2011 in nächster Gemeindezeitung noch einmal veröffentlichen

### Nächster TERMIN

- ◆ Mittwoch **16. Feb. 2011**, um 18:30 am Gemeindeamt

Mit der Bitte um Kenntnisnahme,  
Anita Mayerhofer

